

Nachgetrettert!

- die kabarettistische Jahresrevanche 2015
von und mit **Mathias Tretter**

Deutschlands Turbowachstum macht auch vor den lustigen Jahresrückblicken nicht halt. Satirische Retrospektiven gibt es mittlerweile mehr, als das Jahr Schlagzeilen hat. Sobald es Dezember wird, kann sich jeder, dem der Advent zu fade ist, die vergangenen elf Monate so massiv humoristisch aufbereiten lassen, dass er zu Silvester überzeugt ist, im drolligsten Jahr seit Otto dem Großen gelebt zu haben.

Warum also ausgerechnet zu *Nachgetrettert!* gehen? Die Antwort könnte simpler nicht sein: Weil sich bei Mathias Tretter jahrelange Erfahrung im Rückblicks-Geschäft mit himmelschreiendem Witz und einer einmaligen Frisur verbinden. Man will ja auch ein bisschen was zum Gucken haben. Die Hirn- und Bodenlosigkeiten des abgelaufenen Annus waren wirr genug; da ist es schön, jemanden zu sehen, der seine Tolle unter Kontrolle hat. Meint zumindest Tretter selber, wenn man ihn fragt, was ihn von anderen unterscheidet: "Die Haare und die Witze."

Worum die sich drehen werden? Nun ja, Griechenland muss natürlich rein. Dann der Grexit. Ohne Alexis Tsipras geht es auch nicht. Und seinen Finanzfahrer und Motorradminister Varoufakis. Den Sport nicht zu vergessen: Brüssel gegen Athen im legendären Endspiel um den Europapokal. Und, wie immer, Sex: Heiße ec-Karten-Schlitze auf Chalkidiki. Drugs: EZB, IWF, ESM, LmaA. Und Rock 'n Roll: Finanzmotorrad und Ministerfahrer Varoufakis. Letztlich also fast alles wie 2014 und 2013. Nur dass Winnetou tot ist.

Freunde des Polit-Kabarett sollten es sich nicht nehmen lassen, die Highlights des Jahres satirisch aufbereitet zu bekommen. Alles Wissenswerte leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig, hochintelligent: **Mathias Tretter**.

Presse:

„Es gibt kein politisches Kabarett mehr nach Dieter Hildebrandt, dacht man noch bis vor kurzem. Doch inzwischen hat Mathias Tretter die Bühnen dieses Landes betreten und eindrucksvoll das Gegenteil bewiesen. Unter dem Deckmantel des vermeintlich harmlosen Intellektuellen legt Tretter los und zeigt sarkastisches und bitterböses Kabarett. Mit Sprachwitz, Tempo und einem zweckmäßigen Mangel an gutem Geschmack lässt er nach über zwei Stunden ein sichtlich geläutertes Publikum zurück.“
(Bonner General-Anzeiger)

Preise und Auszeichnungen

Gaul von Niedersachsen 2014

Deutscher Kabarettpreis 2009 (Förderpreis)

Bayerischer Kabarettpreis 2008 (Senkrechtstarter)

Jurypreis des Berliner Kabarett-Theaters „Die Wühlmäuse“ 2006

Passauer Scharfrichterbeil 2005 (2. Platz)

Stuttgarter Besen in Silber 2005

Thurn & Taxis Kabarettpreis 2004

Kabarett-Kaktus, München 2003

Management & Kontakt

Agentur akzent GbR · Dalbergstr. 48 · 63739 Aschaffenburg · Tel. +49 (0) 6021 – 45 90 40 · Fax +49 (0) 6021 – 45 90 425
www.agentur-akzent.de · kontakt@agentur-akzent.de